
Hausarztpraxen in Not



Von links nach rechts: Dr. F. Bretscher, Kirchzarten; Dr. M. Pohle, St. Peter; Dr. H. Moossen, St. Peter;
Dr. M. Staß, Kappel; Dr. I. Bauer, Kirchzarten; U. Allgaier, Kirchzarten; Dr. N. Morell, Kirchzarten;
Dr. R. Dorff, Ebnet; Dr. M. Straub, Breitnau; Dr. B. Klingele, Hinterzarten; S. Fromke, Freiburg;
Dr. P. Robben-Bathe, Kirchzarten; Dr. J. Kron, Freiburg; Dr. S. Schlosser, Littenweiler; Dr. J. Fehlings, Littenweiler

Wofür wir stehen?

- Eine wohnortnahe, erreichbare Praxis.
- Eine persönliche Arzt-Patient-Beziehung.
- Eine professionelle und umfassende Betreuung, Vorsorge und Versorgung.
- Eine Begleitung auch in schwierigen Phasen.
- Ihr Lotse durch das immer komplexer werdende deutsche Gesundheitssystem.

Unser Ziel:

Wir fordern:

- Unterstützung durch die Politik für eine wirtschaftliche und planungssichere Arbeit.
- Sicherstellung der jetzigen hausärztlichen Versorgung.

Damit die bestehenden Praxen erhalten bleiben.

Damit zukünftig motivierte Nachwuchsmediziner mit Freude Hausarztpraxen gründen oder weiterführen.

Damit Ihre wohnortnahe ärztliche Versorgung langfristig sichergestellt ist.

Was können Sie tun?

Schreiben Sie Ihrem Landtags- und Ihrem Bundestagsabgeordneten.

„Ich möchte, dass die Hausarztmedizin unterstützt wird, damit eine wohnortnahe und zuverlässige ärztliche Versorgung gewährleistet ist“

Warum:

Eine kostendeckende, wirtschaftliche und damit planungssichere Praxisführung ist unter den aktuellen Rahmenbedingungen nicht mehr möglich.

Die Konsequenz:

Die Hausarztpraxen können keine neuen Patienten/innen mehr annehmen.

Die Terminverfügbarkeit für Stammpatienten/-innen reduziert sich deutlich.

Mögliche Nachfolger entscheiden sich gegen eine Niederlassung und die Übernahme einer Hausarztpraxis.

Bestehende Hausarztpraxen müssen schließen und fehlen.

Stellen Sie sich vor...

... Sie sind neu in der Stadt und keine Hausarztpraxis kann Sie als Neupatienten aufnehmen.

... Sie oder Angehörige werden zu einem Pflegefall und niemand macht Hausbesuche.

... Sie sind akut erkrankt und finden keine Hausarztpraxis, welche Sie betreut.

... Sie sind chronisch oder unheilbar erkrankt und werden nicht ärztlich begleitet.

... Sie waren beim Facharzt und niemand erklärt Ihnen den Befund.

... Sie wollen Vorsorgeuntersuchungen vereinbaren und erhalten keinen Termin.

... Ihre Hausarztpraxis ist ein MVZ und bei jedem Besuch werden Sie von einem anderen Arzt behandelt.

... Ihren Hausarzt kennen Sie nur online über Ihren Computermonitor.

Was jetzt schon in vielen Teilen Deutschlands Realität ist, wird Sie in naher Zukunft auch im bisher noch gut versorgten Freiburger Stadtgebiet und Umland treffen!

Mögliche Adressaten in Ihrem Umkreis.

Quelle: Internet

Dr. Patrick Rapp

Mitglied des Landtages Baden-Württemberg, CDU
Staatssekretär im Ministerium für Wirtschaft, Arbeit
und Tourismus

E-Mail: Patrick.Rapp@cdu.landtag.bw.de

Reinhold Pix

Mitglied des Landtages Baden-Württemberg
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

E-Mail: Reinhold.Pix@gruene.landtag-bw.de

Daniela Evers

Mitglied des Landtages Baden-Württemberg
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

E-Mail: Daniela.Evers@gruene.landtag-bw.de

Gabriele Rolland

Mitglied des Landtages Baden-Württemberg
SPD

E-Mail: Gabriele.Rolland@spd.landtag-bw.de

Nadyne Saint-Cast

Mitglied des Landtages Baden-Württemberg
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

E-Mail: Nadyne.Saint-Cast@gruene.landtag-bw.de

Rita Schwarzelühr-Sutter

Mitglied des Bundestages
SPD

E-Mail: Rita.Schwarzueluehr-Sutter@bundestag.de

Chantal Kopf

Mitglied des Bundestages
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

E-Mail: Chantal.Kopf@bundestag.de

Claudia Raffelhueschen

Mitglied des Bundestages
FDP

E-Mail: Claudia.Raffelhueschen@bundestag.de

**Unter der folgenden
Internetadresse finden Sie ein
Musterschreiben, welches Sie
herunterladen können.**

muster.miz-st-peter.de

